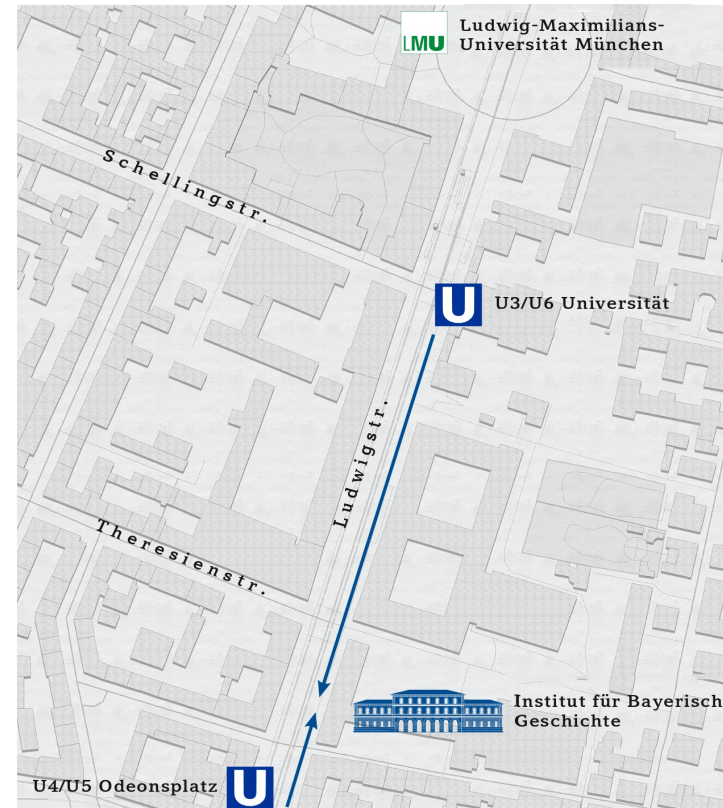


Das Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine zentrale Anlaufstelle für die Landesgeschichte in Bayern. Europäische Vernetzungen der bayerischen Geschichte, Interdisziplinarität und die Zusammenarbeit mit verschiedenen in München konzentrierten außeruniversitären Einrichtungen prägen die inhaltliche Arbeit. Forschung und wissenschaftliche Ausbildung in der bayerischen Landesgeschichte erfolgen in enger Kooperation mit den Archiven. Epochenübergreifend wird der Zeitraum vom frühen Mittelalter bis zur Zeitgeschichte behandelt.



## Workshop

### Die Grafen von Andechs-Meranien im Kontext ihrer Zeit

26. und 27. April 2018

Institut für Bayerische Geschichte  
Ludwigstr. 14

## Anmeldung und Kontakt

Um Anmeldung bis zum 20.04.2018 per E-Mail bei den Organisatoren Daniel Baumgartner (D.Baumgartner@lrz.uni-muenchen.de) oder Michael Herrmann (michael@schach.ws) wird gebeten.

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U3/U6 Haltestelle Universität oder U3/U6 bzw. U4/U5 Haltestelle Odeonsplatz). Es bestehen leider keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände.

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Bayerische Geschichte  
Ludwigstr. 14  
80539 München

Telefon +49 (0) 89 / 28638 – 2507

Telefax +49 (0) 89 / 28638 – 2506

E-Mail BayerischeGeschichte@lmu.de

<http://www.bayerischegeschichte.uni-muenchen.de>



## Workshop

Die Grafen von Andechs, Herzöge von Meranien gehörten, auch wegen ihres ausgedehnten Territorialbesitzes, der sich vom heutigen Frankreich über Bayern, Tirol und Franken bis in das heutige Slowenien erstreckte, zu den bedeutendsten Adelsgeschlechtern des Hochmittelalters. Sie stehen seit über 100 Jahren immer wieder im Zentrum der landeshistorischen Forschung in Europa.

Der Workshop nimmt die Geschichte der Andechs-Meranier in ihrem politischen, ökonomischen und religiösen Kontext in den Fokus. Dabei werden auch die vielfältigen Aspekte der europäischen Dimension und der internationalen Vernetzung dieses Adelsgeschlechts in den Beiträgen erörtert. Ergänzend hierzu werden die Andechs-Meranier durch die Betrachtung weiterer bedeutender bayerischer Adelsgeschlechter, namentlich der Grafen von Wolfratshausen und der Grafen von Bogen, in der Topographie des hochmittelalterlichen bayerischen Adels verortet.

## Programm

**Donnerstag, 26. April 2018**

### Öffentlicher Abendvortrag

**18.00 Helmut Rizzolli, Innsbruck**

Die Andechser als Münzherren in Innsbruck im Licht der Schatzfunde und Urkunden

**Freitag, 27. April 2018**

**09.00 Begrüßung**

**Daniel Baumgartner / Michael Herrmann, München / Göttingen**  
Einführung

### Sektion I

**09.30 Dorothea Hutterer, München**

Der Herrschaftsraum der Andechs-Meranier

**Daniel Baumgartner, München**

1208 – Das "Schicksalsjahr" der Andechser

Diskussion

*10.45 Kaffeepause*

### Sektion II

**11.15 Michael Herrmann, Göttingen**

Die Münzprägung der Andechs-Meranier außerhalb Tirols

**Toni Aigner, München**

Die Andechs-Meranier und ihre Heiligen

Diskussion

*12.30 Mittagspause*

### Sektion III

**14.00 Nico Pietschmann, München**

Die Grafen von Wolfratshausen

**Maximilian Slowioczek, München**

Die Grafen von Bogen

Diskussion

*15.15 Kaffeepause*

### Sektion IV

**15.45 Christian Petrzik, München**

Die Andechser und das Werden Tirols

**Michael Hetz, München**

Vorstellung des Datenbankprojekts:  
Die Andechs-Meranier in Schriftquellen

**17.15 Zusammenfassung der Ergebnisse**